



Gruppenarbeit:

3 Gruppen: Kinder, Kindeseltern, Pflegeeltern
Jede Gruppe bekam folgende Fragen gestellt:

1. Meine Gefühle im und rund um den persönlichen Kontakt sind folgende ...
2. Meine Aufgabe/n im persönlichen Kontakt ist/sind folgende ...
3. Meine Erwartungen an die anderen Beteiligten sind folgende: (- an die KE, - an die Begleitung, - an die KJH?)
4. Was würde mir im persönlichen Kontakt helfen?

Die Ergebnisse wurden gesammelt und im Workshop-Plenum vorgetragen. Es wurde klar ersichtlich, dass sich alle Beteiligten in den persönlichen Kontakten mit vielen Gefühlen konfrontiert sehen. Die Liste der aufgezählten, zum Teil sehr unterschiedlichen oder widerstreitenden Gefühle war schier endlos.

Folgende Antworten auf die Fragen nach den Erwartungen, Wünschen und Hilfen wurden von den WorkshopteilnehmerInnen gefunden:

KINDER wünschen sich für ihre persönlichen Kontakte:

- Geschenke sollen ihrem Alter entsprechen
- Sie möchten ernst genommen werden
- Ihre Fragen sollen beantwortet werden
- Dass die Eltern kommen und dabei pünktlich sind
- Eine Struktur die auch die Begrüßung und die Beendigung beinhaltet
- Vor- und Nachgespräche der Pflegeeltern
- Eine Vorbereitung durch die Pflegeeltern
- Und eine Nachbereitung durch die Pflegeeltern

Helfen würde ihnen:

- wenn vorher Informationen an die Eltern gehen
- wenn sie sich im Kontakt auch mal unsichtbar machen dürfen
- wenn ihre Signale gesehen werden
- wenn Kontakte abgebrochen werden, sobald es Ihnen zu viel wird
- wenn es Gespräche mit ihnen gibt



PFLEGEELTERN wünschen sich für die persönlichen Kontakte:

plan B Kindern Schutz
und Halt geben.

- Sicherheit
- Anker
- Unterstützung
- Anleitung für die Eltern
- Beobachter
- Loslassen – zurückziehen
- Dass Grenzen gesetzt werden
- Dass sie authentisch sein dürfen
- Dass sie die Alltagsverantwortung für das Kind behalten können
- Dass sich die Eltern wohlverhalten und sich interessieren

Helfen würde Ihnen im Kontakt:

- Rahmen, Struktur
- Begleitung bei schwierigen Kontakten
- Klarheit
- Neutrale Räumlichkeiten
- Gutes Setting - Entspannung

LEIBLICHE ELTERN wünschen sich für ihre persönlichen Kontakte:

- Körperliche Nähe (kuscheln dürfen)
- Als Mutter oder Vater gesehen zu werden
- Wertgeschätzt zu werden
- Anerkannt zu werden
- Einen Platz in der Pflegefamilie zu haben
- Infos zum Kind zu bekommen

Helfen würde ihnen:

- Die Bezeichnung „Mama“ zu behalten
- Eine entspannte Atmosphäre
- Ein paar Minuten alleine sein können mit dem Kind
- Die Rolle Kindesmutter spielen dürfen
- Einen Rahmen zur Reflexion nach den Kontakten zu bekommen